

turm hoch sechs

ST. ANTONIUS
ST. APOLLINARIS
ST. JOSEF
ST. MARTIN
ST. PETER
ST. PIUS X.

24. Januar 2021
3. Sonntag im Jahreskreis
31. Januar 2021
4. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

GRÜßWORT

Am Anfang des Evangeliums nach Markus hören wir die Berufung der ersten Jünger. Was bewegte die Fischer von Galiläa, ihr vertrautes Umfeld zu verlassen, um Jesus zu folgen?

Die AHA-Regel, die uns zur Eindämmung der Pandemie empfohlen wird, hat mich inspiriert, drei Lehren daraus zu ziehen: Welche wäre die geistliche AHA-Regel, die uns helfen könnte, Christus zu folgen?

Abstand halten – Es ist verwunderlich, dass die Jünger dem Ruf Jesu sofort folgten. Auch wenn es nicht genauer beschrieben wird, haben sie diesen Schritt sicherlich mit Freude und Begeisterung getan. Daran zeigen sie, dass sie ihren Beruf und ihre familiären Beziehungen in einer gesunden inneren Freiheit erlebt haben. In diesem Sinne ermahnt der Apostel Paulus in seinen Brief an die Gemeinde in Korinth, die alltäglichen Erfahrungen wie z.B. Familie, Trauer, Glücksmomente und Besitz, mit Abstand zu erleben, so dass jeder frei und verfügbar für Gott ist (s. 1 Kor 7,29-31). Der Heilige Ignatius von Loyola nennt es die „geistliche Indifferenz“.

Hygiene beachten – Ähnlich wie der Prophet Jona ruft Jesus die Menschen zur Umkehr, d.h. sich den bösen Taten abzuwenden und ein neues „gesundes“ Leben zu führen. So wie wir uns regelmäßig die Hände waschen, ruft uns die Kirche in Erinnerung, regelmäßig über unser Leben nachzudenken und Kraft und Gnade in den Sakramenten zu holen, besonders die Vergebung im Bußsakrament und die Nahrung in der Heiligen Kommunion.

Alltagsmaske – Unsere Worte und unser Zeugnis können entscheidend für den Glauben unserer Nächsten sein. Wir wissen nicht genau, wie der Vater Zebedäus reagiert hat, als seine beiden Söhne das Boot verließen, ob er sie ermutigt hat oder ob er sie mit guten vernünftigen Argumenten hindern wollte, diesen Beruf zu verlassen. Johannes der Täufer hatte aber schon vor vielen Menschen Zeugnis für Jesus Christus gegeben. Seine Worte hatten den Boden vorbereitet, damit die Jünger auf den Ruf Jesu großmütig antworten konnten. Wenn wir uns also gegenseitig mit guten Worten ermutigen, können wir leichter Christus finden und ihm nachfolgen. Daher hat die Weitergabe des Glaubens einen hohen Wert in der Kirche. So wie wir eine Mundschutzmaske tragen müssen, auch wenn es manchmal unbequem sein kann, lasst uns nicht müde werden, mit unseren Worten und Taten Zeugnis unseres Glaubens zu geben.

Lassen Sie sich von der geistlichen AHA-Regel inspirieren.
Bleiben Sie gesund an Leib und Seele.

Von Herzen wünsche ich Ihnen Gottes Segen!

Kaplan Francisco Javier del Rio Blay

GLAUBEN FEIERN

Samstag, 23. Januar

| | | |
|-----------|---------------------------|-----------------|
| 17:15 Uhr | Beichtgelegenheit | St. Apollinaris |
| 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse | St. Apollinaris |
| 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse | St. Martin |
| 20:00 Uhr | Hl. Messe Neokatechumenat | St. Peter |

Sonntag, 24. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

Jona 3,1-5.10,1 Kor 7,29-31, Ev: Mk 1,14-20

| | | |
|-----------|---|-----------------|
| 09:30 Uhr | Hl. Messe | St. Antonius |
| 09:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 09:30 Uhr | Hl. Messe | St. Pius X. |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe, | St. Josef |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe | St. Martin |
| 12:30 Uhr | himmelwärts - Messfeier für Eltern mit größeren Kindern | St. Antonius |
| 12:30 Uhr | Hl. Messe, | St. Peter |
| 15:30 Uhr | Hl. Messe mit den Kommunionkindern (nur für die Familien) | St. Pius X. |

Montag, 25. Januar

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

| | | |
|-----------|------------|-----------------|
| 18:30 Uhr | Hl. Messe, | St. Apollinaris |
|-----------|------------|-----------------|

Dienstag, 26. Januar

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 08:15 Uhr | Hl. Messe | St. Antonius |
| 17:00 Uhr | -18:00 Uhr Eucharistische Anbetung | St. Josef |
| 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 18:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 18:30 Uhr | Hl. Messe | St. Josef |

Mittwoch, 27. Januar

| | | |
|-----------|---|------------|
| 18:00 Uhr | Pfarrgemeinschaftsmesse Wir beten für alle Pfarrangehörigen, die während der letzten zehn Jahre in der Zeit vom 24.01. - 30. 01. verstorben sind. | St. Martin |
|-----------|---|------------|

Donnerstag, 28. Januar

| | | |
|-----------|---|-----------------|
| 08:15 Uhr | Hl. Messe, | St. Pius X. |
| 12:30 Uhr | Hl. Messe, | St. Peter |
| 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 18:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 19:00 Uhr | Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |

Freitag, 29. Januar

| | | |
|-----------|---|-----------------|
| 14:30 Uhr | Wortgottesdienst mit Verabschiedung vom Verwaltungsleiter für Mitarbeiter | St. Antonius |
| 16:30 Uhr | Hl. Messe | St. Apollinaris |
| 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 18:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |

Samstag, 30. Januar

Kollekte Tokyo/Myanmar

| | | |
|-----------|---|-----------------|
| 14:00 Uhr | Tauffeier | St. Josef |
| 17:15 Uhr | Beichtgelegenheit | St. Apollinaris |
| 17:30 Uhr | Wortgottesdienst für Kommunionkinder und Erwachsene der Gruppe St. Martin | St. Antonius |
| 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse, | St. Apollinaris |
| 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse, | St. Martin |
| 19:00 Uhr | Wortgottesdienst für Kommunionkinder und Erwachsene der Gruppe St. Antonius | St. Antonius |
| 20:00 Uhr | Hl. Messe Neokatechumenat | St. Peter |

Sonntag, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

Dtn 18,15-20,1 Kor 7,32-35, Ev: Mk 1,21-28

Kollekte Tokyo/Myanmar

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 09:30 Uhr | Hl. Messe | St. Antonius |
| 09:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 09:30 Uhr | Hl. Messe | St. Pius X. |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe | St. Josef |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe, | St. Martin |
| 12:30 Uhr | Hl. Messe mit Verabschiedung des Verwaltungsleiters | St. Peter |
| 15:30 Uhr | Hl. Messe für die Kommunionkinder (nur für die Familien) | St. Pius X. |

Montag, 1. Februar

| | | |
|-----------|-----------|-----------------|
| 18:30 Uhr | Hl. Messe | St. Apollinaris |
|-----------|-----------|-----------------|

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn - Lichtmess

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 08:15 Uhr | Hl. Messe | St. Antonius |
| 17:00 Uhr | -18:00 Uhr Eucharistische Anbetung | St. Josef |
| 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 18:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 18:30 Uhr | Hl. Messe | St. Josef |

Mittwoch, 3. Februar

| | | |
|-----------|---|----------------|
| 09:30 Uhr | Hl. Messe | St. Josefshaus |
| 18:00 Uhr | Pfarrgemeinschaftsmesse Wir beten für alle Pfarrangehörigen, die während der letzten zehn Jahre in der Zeit vom 31.01. - 06.02. verstorben sind. | St. Martin |

Donnerstag, 4. Februar

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 08:15 Uhr | Hl. Messe | St. Pius X. |
| 12:30 Uhr | Hl. Messe | St. Peter |
| 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 18:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 19:00 Uhr | Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 20:30 Uhr | Zeit für Gott | St. Peter |

Freitag, 5. Februar Herz-Jesu-Freitag

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 16:30 Uhr | Hl. Messe, | St. Apollinaris |
| 18:00 Uhr | Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 18:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |

Samstag, 6. Februar

Mit Erteilung des **Blasiussegens** in allen Gottesdiensten (kein Einzelsegen)

| | | |
|-----------|---|-----------------|
| 14:00 Uhr | Herz-Mariä- Sühne-Andacht | St. Josef |
| 15:00 Uhr | Krankenkommunion (Schmiedestr. 16) | St. Josefshaus |
| 17:00 Uhr | Rosenkranzgebet der eritreischen Gemeinde | St. Josef |
| 17:15 Uhr | Beichtgelegenheit | St. Apollinaris |
| 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse, | St. Apollinaris |
| 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse | St. Martin |
| 20:00 Uhr | Hl. Messe Neokatechumenat | St. Peter |

Sonntag, 7. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Ijob 7,1-4.6-7,1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39

Mit Erteilung des **Blasiussegens** in allen Gottesdiensten (kein Einzelsegen)

| | | |
|-----------|--------------------------------------|-----------------|
| 09:30 Uhr | Hl. Messe | St. Antonius |
| 09:30 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 09:30 Uhr | Hl. Messe, | St. Pius X. |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde | St. Apollinaris |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe | St. Josef |
| 11:00 Uhr | Hl. Messe | St. Martin |
| 12:30 Uhr | Hl. Messe, | St. Peter |
| 15:00 Uhr | Hl. Messe der afrikanischen Gemeinde | St. Josef |

Bitte beachten Sie beim Besuch der Gottesdienste:

- Das Tragen von einem Mund-Nasen-Schutz während der Messfeier ist verpflichtend.
- Bitte befolgen Sie die Anweisungen unserer Empfangsteams im Eingangsbereich
- Verzichten Sie auf den Gottesdienstbesuch, wenn Sie Erkältungs- und Grippesymptome haben.

INFORMATIONEN

Zeit für Gott am Donnerstag, 04.02.2021 von 20:30 – 22:00 Uhr in St. Peter am Kirchplatz. Musik, Anbetung, Möglichkeit zur Beichte, Glaubensimpuls u.v.m.

In diesem Jahr wird am Samstag und Sonntag, 06. und 07. Februar in allen Gottesdiensten der **Blasiussegen** als allgemeiner Segen in Verbindung mit dem Schlussegen erteilt (kein Einzelsegen).

✚ Von Gott in die Ewigkeit berufen:

| | |
|--------------------|--------------|
| Hermann Flaßenberg | St. Antonius |
| Hermann Lahmann | St. Martin |
| Doris Franken | St. Peter |

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet.

Liebe Gemeindemitglieder,

als ihr neuer Seelsorgebereichs-Kirchenmusiker möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Ulrich Karg, geboren wurde ich 1971 in Erkelenz.

Ich erhielt dort während meiner Schulzeit den ersten Klavier- und Orgelunterricht bei Prof. Dr. Norbert Brendt und Kantor Reinhold Richter. Nach dem Abitur studierte ich zunächst am St.-Gregorius-Haus in Aachen Kirchenmusik. An das Examen in Aachen (Orgelliteraturspiel mit Auszeichnung) schloss sich ein zweijähriges Orgelstudium bei Carlo Hommel in Esch-sur-Alzette (Luxemburg) an, welches ich mit dem „Premier Prix“ im Fach Orgel beendete.

Von 1994-1996 studierte ich zudem Orgel bei Prof. Pierre Cogen in Paris, sowie Orgelimprovisation bei Domorganist Norbert Richtsteig in Aachen. Abschließend folgte ein dreijähriges Studium am Conservatoire royal de musique in Lüttich in der Orgelklasse von Prof. Anne Froidebise, welche ich mit dem „Diplôme superieur“ verließ.

Bereits zu Studienzeiten konnte ich als nebenamtlicher Kirchenmusiker an St. Vincentius in Wegberg-Beeck erste Berufserfahrungen sammeln, danach war ich acht Jahre als hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche St. Foillan in Aachen beschäftigt. Von 2003 bis zum Ende letzten Jahres war ich Seelsorgebereichs-Kirchenmusiker an St. Cäcilia in Benrath und Herz-Jesu in Urdenbach. Darüber hinaus bin ich in der C-Ausbildung des Erzbistums Köln engagiert.

Ich bin verheiratet und habe drei Töchter, von denen die jüngste noch zur Schule geht. Meine Frau ist als nebenamtliche Kirchenmusikerin tätig und arbeitet seit vielen Jahren als Singleiterin bei der Düsseldorfer Singpause mit. Wir wohnen in Urdenbach, nicht weit von den schönen Kämpen entfernt.

Nun freue ich mich über meine neue Tätigkeit hier in Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West. Natürlich reizen mich die unterschiedlichen und teils hervorragenden Orgeln in den schönen Kirchenräumen, aber ich bin ganz besonders gespannt auf viele neue Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen in den Gottesdiensten, Chören und Gremien, auch wenn dies im Moment durch die Corona-Pandemie leider schwieriger ist, als ich es mir erhofft hatte.

Ich möchte Sie mit meiner kurzen Vorstellung dazu ermutigen, mich anzusprechen, wenn sie kirchenmusikalische Fragen haben oder sich für die Chorgruppen in unserem Gemeindeverband interessieren.

Ich freue mich über alle, die bereit sind, die Kirchenmusik in den vielfältigen Formen in unserem Gemeindeverband aktiv zu unterstützen!

Ihr
Ulrich Karg

Der Gemeindebrief erscheint vorübergehend 14-tägig. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 07.02.2021. Redaktionsschluss ist am Dienstag 01.02.2021. Beiträge und Intentionen bitte an: pastoralbuero@turmhochsechs.de oder Tel. 38 51 10.

UNSERE KIRCHEN

sind zur Besichtigung und zum stillen Gebet geöffnet:

St. Antonius montags - mittwochs 11:00 – 12:00 Uhr
St. Josef täglich 09:00 - 18:00 Uhr, Do geschlossen
St. Martin täglich 08:00 - 18:00 Uhr

ANSPRECHPARTNER UND ADRESSEN

E-Mail-Adresse: vorname.nachname@erzbistum-koeln.de

Pörtner, Stephan (Pfarrer) 0211 385110

Akplogan, Noel (Kaplan) 0211 307171
bodounrin-noel.akplogan@erzbistum-koeln.de

del Rio Blay, Francisco Javier (Kaplan)
0211 6959073

francisco-javier.del-rio-blay@erzbistum-koeln.de

Engel, Katica (Gemeindereferentin)
0211 307172

Jung, Hermann-Josef (Diakon)
0211 397277

Lingnau, Monika (Gemeindereferentin)
0211 1756297

Wiesemann, Georg (Pastoralreferent)
0211 307177

Kirchenmusik:
Karg, Ulrich
Seelsorgebereichsmusiker 01784144606

**Priesterliche Rufbereitschaft
im Sterbe-Notfall:** 0175 2641449

PASTORALBÜRO

St. Antonius 0211 385110
Helmholtzstr. 42, 40215 Düsseldorf
pastoralbuero@turmhochsechs.de
www.turmhochsechs.de

telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Die Kontaktbüros bleiben geschlossen.

Wir sind Ihnen bei Ihren Anliegen gerne per Mail: pastoralbuero@turmhochsechs.de oder per Telefon 0211-385-110 behilflich.

Der **Publikumsverkehr im Pastoralbüro** bleibt weiterhin eingeschränkt. Lediglich Einzelbesuche – unter vorheriger Anmeldung und Beachtung der offiziellen Verhaltensregeln (*Tragen von Mund-Nase-Schutz, Händehygiene, Hust- und Niesetikette, kein Händeschütteln*) sind zulässig.

UNSERE BANKVERBINDUNG

Kath. KGV Unter- u. Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West, Stadt-Sparkasse Düsseldorf,
IBAN DE 87 3005 0110 1004 3842 75
BIC DUSSEDDXXX